



Giswil / Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Astrid Biedermann,
 Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 3. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier mit Verabschiedung und Aufnahme
 FirmbegleiterInnen

Sonntag, 4. September

23. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Eucharistiefeier
 St. Laurentius/Rudenz
 10.30 Tauffeier Andrin Achermann, Sohn von Andrea und Pascal Achermann, Rebstock 17

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier, musikalisch mitgestaltet von Jenny und Melissa Halter
Opfer: Aufgaben des Bistums Chur

Mittwoch, 7. September

Alte Kirche
 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Freitag, 9. September

«dr Heimä»
 17.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 10. September

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis
 St. Anton/Grossteil
 09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, mitgestaltet vom FG-Chor, anschl. «Na-Chilä-Träff» in der Boni
Opfer: FG-Chor, Giswil

Mittwoch, 14. September

Alte Kirche
 09.30 Eucharistiefeier

Freitag, 16. September

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 17. September

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von einem Männerensemble unter der Leitung von Gerhard Durrer

Gedächtnisse

St. Anton/Grossteil
Sonntag, 4. September
 Stm. für Josef Berchtold, seine Frau Annalies und Tochter Annamarie, Studienmattli.

St. Anton/Grossteil
Sonntag, 11. September
 Stm. für Emma Halter und Geschwister, Bosslismatt.

Pfarrei aktuell

Kirchenmusik am Bettag

Den Bettags-Vorabendgottesdienst am Samstag, 17. September, 18.00 Uhr in St. Anton/Grossteil begleitet ein Männerensemble mit Sängern aus Sachseln, Giswil, Sarnen und Kerns. Der Chor singt Werke von Henry Purcell, Franz Schubert, Friedrich Silcher, Alberik Zwysig und Ludwig van Beethoven. Orgel: David Erzberger. Leitung: Gerhard Durrer.

JUBLA-TAG

Blauring & Jungwacht Luft schnuppern
 Verschiedene Spiele und Jubla Aktivitäten
 Getränke- & Kuchenbuffet
 Ein Nachmittag für die ganze Familie

10. September
Ab 13:30
BWZ Giswil

Mär, fräid is
 Blauring & Jungwacht
 Giswil

blauring.giswil@outlook.com // jungwachtgiswil@gmail.com

Jubla-Tag Giswil

10. September: Komm vorbei und entdecke Jungwacht Blauring

Jungwacht und Blauring Giswil bietet interessierten Kindern, Jugendlichen und Eltern aus Ort und Umgebung die Möglichkeit, sich auf eine Reise durch die Welt von Jungwacht Blauring zu begeben. Vor Ort schnuppern Sie Jubla-Luft und entdecken dabei das vielfältige Angebot von Jungwacht und Blauring.

Es freut uns, auch Sie gemeinsam mit Ihrer Familie an diesem Nachmittag begrüßen zu dürfen! Wir werden diverse Jubla-Spiele spielen und Sie sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen.

Wann? Samstag, 10. September

Zeit? 13.30–17.00 Uhr

Wo? beim BWZ Giswil

Auf einen kunterbunten Nachmittag voller Lebensfreu(n)de freuen sich Jungwacht und Blauring Giswil.

Ein Ort der Begegnung

Liebe Giswiler und Giswilerinnen
Vielleicht haben Sie auch bemerkt, dass das ganze Jahr über in der Alten Kirche Kerzen brennen. Egal, ob im Winter oder Sommer, im Frühling oder Herbst, die Alte Kirche ist von Kerzenlicht erhellt. Heute möchte ich die Personen vorstellen, welche die Alte Kirche betreuen. Ich habe mit Anne-Marie Koller ein Interview geführt und wurde überrascht, wie viel Begeisterung und Herzblut hinter dieser Arbeit steht.



Liebe Anne-Marie, was für einen Bezug hast du und dein Mann Moritz zur Alten Kirche?

Wir wohnen seit Februar 1993 in Giswil und gehen seit da immer mit Freud und Leid zur Alten Kirche.

Wie bist du zu dieser Aufgabe gekommen, Anne-Marie?

Meine Vorgängerin ist unerwartet verstorben und ich habe meinen



Mann, der zu jener Zeit im Kirchenrat war, gefragt, ob ich die Alte Kirche weiter betreuen darf.

Wieso schaust du zur Alten Kirche?

Weil ich sie als Kraftort wahrnehme und ich erlebe dort sehr schöne Begegnungen mit dankbaren Menschen, die unsere Arbeit schätzen.

Warum redest du von mir?

Hast du noch Helfer?

Mein eineinhalbjähriges Grosskind Linda begleitet mich immer am Montag voller Begeisterung und mein Mann begleitet mich fast täglich oder geht auch mal alleine, wenn ich arbeite. Ausserdem gibt es noch viele stille Helfer, die immer wieder Kerzenwachs entfernen und so für Ordnung sorgen.

Wie oft schaust du nach der Alten Kirche?

Einmal, teilweise auch zweimal pro Tag schaue ich, ob es noch genügend Kerzen hat, und räume die abgebrannten weg. Ausserdem mache ich jede Woche im Sommer neue Blumengestecke. Blumengestecke zu machen, ist mein Hobby.

Hast du dort auch schon weniger schöne Gespräche geführt?

Mir ist ein Gespräch mit einer Frau in Erinnerung geblieben, die behauptete, wir würden «schummeln» und die verkauften Kerzen seien sowieso nicht gesegnet. Woraufhin ich ihr erklärt habe, dass Pfarrer Gabriel alle Kerzen, die in der Alten Kirche sind, vorgängig segnet.

Was bedeutet die Alte Kirche für dich und für viele andere Besucher?

Die Alte Kirche ist ein Ort der Begegnung, der Ruhe, um Kraft zu tanken, und des stillen Gebets.

Zum Schluss möchte ich dir und deinen Helfern von Herzen danken für die wertvolle Arbeit, die ihr hier leistet.

Der Legende nach ist in der Nähe der Alten Kirche ein Kraftpunkt. Menschen mit spezieller Wahrnehmung haben ihn ausgependelt; laut alten Plänen ist dort der Tabernakel der überfluteten Kirche gewesen.

Fotos und Interview: Gabriel Bulai

FG-Programm

Seniorenchörli-Probe

Montag, 5. September, 14.00 Uhr
im «dr Heimä»

Gottesdienst mit Frauenchor

Sonntag, 11. September, 09.30 Uhr
in der Kirche St. Anton, Grossteil.
Der FG-Chor umrahmt den Gottesdienst mit Liedern.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 14. September, 13.30 Uhr
im Mehrzwecksaal. Zusammen-sitzen, jassen, spielen und ein Zabig geniessen.

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 12. September, 12.00 Uhr
im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33